

Merkblatt

Budget Junior:innen-Abteilung: Ausgaben

Folgend eine Auflistung von Ausgabenposten in einem Budget der Junior:innen-Abteilung und Optimierungsmöglichkeiten.

Miete Sportplätze / Räumlichkeiten

Es ist empfehlenswert, mit der Vermieterin zu besprechen, ob Sportplatzmieten für Kinder und Jugendliche erlassen werden können, da der Verein eine gesellschaftlich bedeutsame Aufgabe übernimmt. Um ggf. Mietkosten zu reduzieren, ist im Kleinfeldspielbetrieb (Kinderfussball und Kategorie D/FF-15) angebracht, den ganzen Platz für mehrere Spiele/Teams zu nutzen: Das Grossfeld kann im Kinderfussball für bis zu sechzehn Teams, bei den Junior:innen D/FF-15 für vier Teams genutzt werden. Spielen gleichzeitig viele Teams, so finden auch mehr Zuschauer:innen den Weg auf den Sportplatz und es können mit dem Buvettenbetrieb Einnahmen generiert werden. Im Winter können sich Vereine, welche einen Kunstrasen haben, gegenseitig zu Turnieren/Spielen einladen. Dadurch werden die Mietkosten für den einzelnen Verein gesenkt und die Spielzeiten für die Junior:innen erhöht.

Trainer:innen und Funktionär:innen

Ein einheitliches Entschädigungssystem dient der Transparenz und der Gleichberechtigung. Eine Entschädigung ist wichtig als Zeichen der Wertschätzung und für das Einfordern einer gewissen Verbindlichkeit. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass die Trainer:innen unabhängig der Stärkeklassenzugehörigkeit ihres Teams gleichwertig entschädigt werden. Es gibt verschiedene Kriterien, nach welchen die Trainer:innen-Entschädigung differenziert werden kann: J+S-Gelder, welche mit den Trainings und Wettkämpfen erwirtschaftet werden; Diplom; Erfahrung; Dauer der Vereinszugehörigkeit; Anzahl Trainings; etc. Eine Übersicht möglicher Entschädigungssysteme bietet das Merkblatt «Entschädigungen Trainer:innen und Funktionär:innen».

Spesen Trainer:innen und Funktionär:innen

Unter Spesen fallen einzelne Ausgaben der Trainer:innen und Funktionär:innen, welche zugunsten des Teams bzw. des Vereins getätigt werden

(Schiedsrichter:innen-Spesen, Material, Teamesen...). Es ist angebracht, ein Spesenreglement zu erstellen, so dass zu Beginn der Saison für alle Betroffenen ersichtlich ist, welche Auslagen rückerstattet werden und für welche Anschaffungen vorgängig das OK bei der Leitung eingeholt werden muss (siehe «Vorlage Spesenreglement»). Verschiedene Anschaffungen sollte nur der Verein tätigen, um u.a. auch Materialsponsoring oder Rabattmöglichkeiten bei grösseren Bestellmengen zu berücksichtigen. Klärungsbedarf braucht es bei der Anzahl von möglichen Hallenturnier-Teilnahmen, bei Teamesen, beim Kauf von persönlichen Gegenständen (Trainer:innen-Taktiktafel/-Coachingboard o.Ä.) oder bei den Fahr- und Parkspesen.

(Mini-)Schiedsrichter:innen-Entschädigungen

Sinnvoll ist die Regelung der Entschädigungsformen für Mini-Schiedsrichter:innen (siehe auch «Merkblatt Mini-Schiedsrichter:innen») und klarer Vorgaben, wie viele Trainingsspiele pro Team und Saison vom Verein bezahlt werden. So kann dieser Budgetposten im Voraus geplant werden.

Ausbildung und Weiterbildung Trainer:innen und Funktionär:innen

In Fussballverein sollten nicht nur die Spieler:innen ausgebildet und weiterentwickelt werden, sondern auch die Trainer:innen und Funktionär:innen. Die Verbände bieten sowohl Trainer:innen- als auch Vereinsführungskurse an, welche sehr empfehlenswert sind. Gut ausgebildete Trainer:innen und Funktionär:innen sollten ein zentrales Anliegen des Vereins sein, um die fussballerische und organisatorische Qualität zu steigern. Es ist empfehlenswert, wenn eine Person das «Trainer:innen-Management» ausübt und sich über aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote informiert, mit den Vereinspersonen in Kontakt steht und die Aus- und Weiterbildung proaktiv fördert. Folglich ist es angebracht, dass der Verein die Kosten für die Grundkurse übernimmt (Einsteigerkurs, D- und C-Diplome). Die Kosten für weitere Trainer:innen-Kurse (B-/A-Diplom) kann der Verein übernehmen, insofern eine bestimmte Anzahl an Saisons der Trainer/die Trainerin im Verein eine Funktion übernimmt.

Merkblatt Budget Junior:innen-Abteilung: Ausgaben

Es besteht auch die Möglichkeit, vereinsinterne Kurse zu organisieren. Insbesondere für die Qualitätssteigerung und die interne Zusammenarbeit der Trainer:innen ist empfehlenswert, pro Saison ein bis zwei solche Weiterbildungsanlässe durchzuführen. Dabei können bestimmte Themen (Coaching, Trainingsplanung und -gestaltung, Beispieltraining, ...) aufgegriffen und Fachleute eingeladen werden.

Sportmaterial

Damit die Spieler:innen von guten Trainings profitieren können, braucht es auch gutes und vor allem genügend Material. Hier zu sparen ist nicht sinnvoll. So sollte zum Beispiel jedes Kind im Training einen Ball haben. Es ist empfehlenswert, eine Person als Materialverantwortliche(r) zu bestimmen, damit der Überblick bewahrt wird, der Einkauf koordiniert werden und in grösseren Mengen erfolgen kann. Vor Saisonstart sollte definiert werden, wie viele Bälle, Trikotsets, Pylonen, Hütchen, etc. gebraucht werden, wie und wo das Material gelagert wird, welche Teams wann darauf Zugriff haben und wie bei defektem Material vorgegangen werden muss. In diesem Zusammenhang ist auch wichtig, dass die Trainer:innen mit ihren Spieler:innen den sorgfältigen Umgang mit dem Material besprechen. Der Sportfonds des Kantons Berns bietet finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Sportmaterial.

Lizenzkosten Spieler:innen

Ab der Kategorie E/FF-12 bezahlt der Verein pro Junior:in und Saison CHF 5.40.--. Entsprechend wichtig ist, die vorgegebenen Zeitfenster zu nutzen, um nicht mehr aktive Junior:innen auf Clubcorner abzumelden.

Anmeldungen und Übertritte Spieler:innen

An- und Abmeldungen in den Kategorien G und F bzw. FF-7 und FF-9 sind gratis. Auch bezahlen diese Kinder keine SFV-Beiträge und Gebühren. Sie werden aber trotzdem auf Clubcorner erfasst. Die Anmeldegebühr wird erst bei einem Übertritt in die Kategorie E bzw. FF-12 fällig (automatische Verrechnung). Eine Neu- oder Wiederanmeldung kostet CHF 27.00.--, ein definitiver Übertritt CHF 43.20.-- und ein leihweiser Übertritt CHF 135.00.--

Bussen

Eine aktualisierte Bussenübersicht gibt es im Dokument «Reglement Bussen» des FVBJ, welches Anfang Saison publiziert wird. Es macht Sinn, den Trainer:innen und Funktionär:innen einmal Einblick in das Bussensystem des Verbandes zu gewähren. Neben Strafen gegen Spieler:innen (gelbe und rote Karten) gibt es auch Strafen gegen Trainer:innen, Teamoffiziellen und Schiedsrichter:innen sowie verschiedene Ordnungsbussen (Forfaitniederlage, Platzeinrichtung und Sicherheit, Spieler:innenliste, Spiel-/Turnier-Absage/-Verschiebung, Leitung eines D-/FF-15-Spiels durch eine/n nicht ausgebildeten Mini-Schiedsrichter:in, Mannschaftsrückzug, etc.). Interessant kann sein, wenn einmal die während einer Saison eingegangenen Bussen zusammengezählt und eruiert wird, welche Bussen der Verein übernimmt oder ab welchem Zeitpunkt/Sachverhalt der Verursacher/die Verursacherin dafür aufkommen muss.

Mitgliederverwaltungstool

In den meisten Vereinen wird ein Mitgliederverwaltungstool für den Gesamtverein genutzt. Ggf. kann im Verein eine IT-affine Person gefunden werden, welche die Vor- und Nachteile des bestehenden Tools abwägt. So können einerseits noch nicht bekannte Tool-Applikationen genutzt werden oder bei Bedarf ein neues Verwaltungstool in Betracht gezogen werden. Es empfiehlt sich, ein digitales Mitgliederverwaltungstool zu nutzen, um den administrativen Aufwand zu verringern und auch Portokosten einzusparen.

Diverse Kosten

Ein Budgetposten sollte auch kleinere Ausgaben berücksichtigen. So können bei einem Elternabend oder einem Trainer:innen-Anlass die Getränke und/oder ein Apéro spendiert werden, was den Verein nicht viel Geld kostet, aber grosse Wirkung auf die Teilnehmer:innen haben kann: Der Verein gewinnt Sympathiepunkte und vielleicht sogar die einte oder andere helfende Hand.